



EVA-MARTINA WEYER

Tabakpech

roman

mit farbigen Illustrationen von MI

STROUX edition, München

280 Seiten, Hardcover, € 25,00 [D]

ISBN 978-3-948065-38-6

Erscheinungstermin: **14. Oktober 2024**

Tabakpech erzählt als große Familiengeschichte die Jahre 1930 bis 1995 im unteren Odertal, wo die Grenzen von Preußen und Pommern, von Hochdeutsch und Platt verwischen. Das Schicksal der Menschen ist von Tabak und Tradition geprägt.

Das Tabakpech, der Saft, der beim Ernten aus der Pflanze tritt, klebt schwarz an den Händen der Bauern. Im Tabak ist der Traum der Bäuerin Elfie zugrunde gegangen, Sängerin in Berlin zu werden. Sie hat sich für die Pflicht entschieden und ist nie aus dem Tabakland herausgekommen. Elfie hasst den Tabak und meint, durch ihn habe sie die Chance ihres Lebens verpasst.

Der Roman erzählt von Zeiten des Umbruchs im Zweiten Weltkrieg, von der LPG-Wirtschaft in der DDR, vom Mauerfall und ist durchwoben von einem märchenhaft anmutenden Erzählton.



Eva-Martina Weyer wurde 1961 in Anklam geboren und wuchs in Schwedt an der Oder auf. Nach dem Studium der Journalistik hat sie fast 40 Jahre bei einer großen Regionalzeitung östlich von Berlin gearbeitet.

Mit 60 Jahren machte sie sich als Journalistin selbständig und recherchierte umfangreich zum Tabakanbau in der Uckermark. Die schwere Feldarbeit, der Zusammenhalt in den Pflanzfamilien, ihre Traditionen und Lebensfreude haben sie tief berührt.

Nach tausenden von Zeitungsartikeln ist „Tabakpech“ ihr erster Roman. Eva-Martina Weyer ist Vorleserin für kleine und große Kinder. Sie lebt mit Mann und Kater mitten im Nationalpark Unteres Odertal, dem Land zwischen den Flüssen.

Gerne schicken wir Ihnen die Fahnen zu und/oder merken Sie für ein Rezensionsexemplar vor.
